

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 266 (1987)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prozent. Beim *Metalldruckguss* und beim *Thermoplastspritzguss* wurden die Ziele umsatzmäßig nicht ganz erreicht. Mit innerbetrieblichen Umdispositionen konnte die ungleiche Auslastung der Produktionsmittel aber weitgehend ausgeglichen werden. Die Firma für *Metallbau* sowie *Werkzeug- und Maschinenbau* berichten über weiter gestiegene Umsätze bis zu 30 Prozent, was auf stete Anstrengungen sowohl in der Entwicklung als auch an der Verkaufsfront zurückzuführen ist. Im *Autogewerbe* wird eine gewisse Stagnation in der Auslieferung von Neuwagen festgestellt; für 1986 ist der Autogewerbeverband jedoch zuversichtlich. Im *Baugewerbe* unseres Kantons sinkt die Nachfrage im Bereich des Mehrfamilienhauses spürbar. Das Überangebot in dieser Sparte macht sich mit einem relativ hohen Leerwohnungsbestand bemerkbar. Vollbeschäftigung meldet das *Schreinerei-, Zimmerei- und Fensterbaugewerbe*. Im *grafischen Gewerbe* war die Beschäftigungslage gut, und die Umsätze konnten knapp gehalten werden.

Die *Appenzeller-Bahn*, die *St.Gallen-Gais-Appenzell-Bahn* und die *Togenerbahn* melden durchwegs Zunahmen im Personalverkehr. Auch im Güterverkehr konnte die Transportmenge wenigstens bei der AB um 10 Prozent erhöht werden. Anfangs 1986 hat die AB drei neue Pendelzugskompositionen in Betrieb genommen. Die *Bodensee-Toggenburg-Bahn* erzielte — nicht zuletzt wohl als Folge der verschiedenen Aktivitäten aus Anlass des 75-Jahr-Jubiläums ein Ertragswachstum von 8 Prozent. Die *Luftseilbahn Schwägalp-Säntis* beförderte 1985 379 590 Personen, was gegenüber dem

Vorjahr einem Frequenzanstieg von 16,5 Prozent gleichkommt. Die Umsätze in den bahneigenen Restaurationsbetrieben Schwägalp, Säntis und Passhöhe stiegen um 15 Prozent. Die Übernachtungszahlen im *Tourismusjahr* 1984/85 stiegen auf über 302 000. Die Kurbetriebe stagnieren seit einigen Jahren auf sehr hohem Niveau. Die Geschäftsstelle des Verbandes App. A. Rh. Verkehrsvereine hat sich 1985 stark der Verbesserung der touristischen Zusammenarbeit auf kantonaler, lokaler und betrieblicher Ebene angenommen. Die beiden Appenzeller Kantonalbankinstitute sind mit ihren Geschäftsergebnissen für 1985 zufrieden. Die *Ausserrhoder Kantonalbank* überschritt in ihrer Bilanz die Zwei-Milliarden-Grenze und erzielte einen Reingewinn von 5,74 Mio. Franken; dem Kanton wurden 1,5 Mio. Franken abgeliefert. Die *Innerrhoder Kantonalbank* steigerte die Bilanzsumme um 5,8 Prozent auf rund 580 Mio. Franken. Der Reingewinn beträgt rund 2 Mio. Franken, wovon 570 000 Franken an den Staat gehen.

Kulturelles

Dass Kultur ohne das Etikett «provinziell» auch auf dem Lande möglich ist, das beweisen die zur Hauptsache im Winterhalbjahr 1985/86 veranstalteten Konzerte, Ausstellungen mit Werken bildender Kunst und die Buch-Premieren in unsren appenzellischen Gemeinden. Es gibt auch hierzulande viele Menschen, die Musik, Literatur oder bildende Kunst als einen untrennbar Bestandteil ihres Lebens betrachten, ohne dass sie sich deshalb als Bewohner eines

Luftseilbahn und Gasthäuser

säntis

Säntis 2502 m ü. M.
im
Appenzellerland

Luftseilbahn Ø 071/58 19 21
Gasthäuser Ø 071/58 16 03
Automatischer
Auskunftsdiest Ø 071/58 21 21
CH-9107 Schwägalp